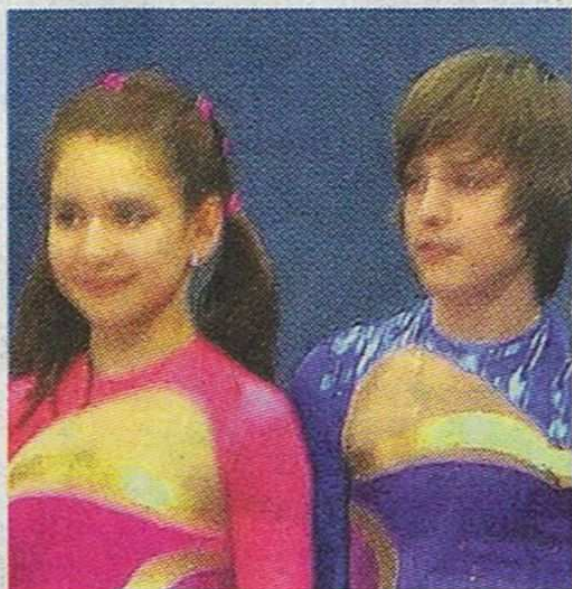


Dana und Tim springen aufs Treppchen

Der Deutschlandpokal in Chemnitz war der letzte Saisonhöhepunkt für die Eiskunstläufer und Eistanzer der Dortmunder Vereine. Dana Wehner und Tim Dieck (ERC Westfalen) gelang der Sprung aufs Treppchen. In der Nachwuchs-Kategorie lagen sie nach den Pflichttänzen auf Platz zwei mit nur knappem Rückstand auf die Spitze. Am zweiten Wettbewerbstag liefen die Dortmunder ein sehr schönes Kürprogramm. Der zweite Platz ist jedoch ein schöner Abschluss ihrer ersten gemeinsamen Eistanz-Saison.

Bei den Junioren-Eistanzern lagen Kathi Häuser/Sevan Lerche (TSC Eintracht) nach dem Short Dance auf Platz fünf, einen Platz dahinter die Geschwister Lisa und Lasse Martin (ERC). Beiden Paaren gelang ein sauberer Kürvortrag. Kathi und Sevan konnten sich so noch auf Rang vier verbessern, Lisa und Lasse verteidigten ihren sechsten Platz.

Nathalie Rehfeldt (ERC)/Selim Van Winssen (TSC) belegten bei den Jugend-Eistanzern jeweils Platz vier.



Sprangen aufs Treppchen: Dana Wehner und Tim Dieck. Foto: Verein

Nach dem Kurzprogramm lag der deutsche Junioren-Vizemeister Niko Ulanovsky (ERC) aussichtsreich auf Platz drei. Bei seiner Kür lief es dann aber nicht, so dass er mit der elften Kürwertung den achten Platz belegte. Zu seinem zweiten Einsatz beim Deutschlandpokal kam Tim Dieck: Nach Platz elf im Kurzprogramm verbesserte er sich in der Kür auf den neunten Rang. Ein wenig Pech hatte Alexander Betke (ERC). Eine Sprungkombination seiner starken Kür war unzulässig. Dennoch wurde er Sechster und Zehnter im Gesamtergebnis.